welche ihm dafür dankte, und zu ihm sagte: da du mir Gutes erzeigt hast, so will ich dir ein Gleiches thun. Wisse, daß an der Wurzel dieses Baumes ein Gefäß voll Gold steht. Nimm es hin! es gehört dir!

Der Bauer grub die Erde heraus, und fand das Gefäß. Nun sagte er zu der Nachtigall: da du dies Gefäß, welches so tief in der Erde stand, hast sehen können, so wundere ich mich, daß du das Netz nicht bemerkt hast, worin du gefangen bist.

Ich kannte, erwiederte die Nachtigall, die List der Menschen nicht.

Du siehst aus diesem Beispiele, daß man dankbar seyn muß.

Was du sagst, ist wahr, antwortete Damna: aber da der Löwe dir Böses zufügen will, so wird er dafür bestraft werden; und da er seine Größe durch deine Demüthigung vermehren will, so wird ihm begegnen, was einem Jäger begegnete.

Neunzehnte Fabel.

Der Jäger, der Fuchs und der Leopard.

Ein Jäger, fuhr Damna fort, bemerkte mitten auf einem Felde einen Fuchs, welcher dem